

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
Abt. I f - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung
Lagebericht vom Dienstag, den 27. März 1973, 7.45 Uhr:

Vom Montag auf Dienstag war in ganz Tirol kein Niederschlag zu verzeichnen. Bei flacher Druckverteilung sind nur südlich des Alpenhauptkammes geringe Niederschläge möglich. Die Nullgradgrenze steigt untermittags bis rund 2000 m Höhe.

Nach der nächtlichen Abkühlung ist untermittags wieder mit stärkerer Durchfeuchtung der Schneedecke zu ^{erwarten} rechnen. Nach Entladung vieler Lawinenhänge ~~ist~~ ^{Schnee} nur noch vereinzelt mit Selbstauslösung von Lawinen zu rechnen. Besonders in den Mittagsstunden ist in den Lawenstrichen der Seitentäler noch etwas Vorsicht geboten. I

Im Tourenbereich ist infolge der Luftfeuchtigkeit die nächtliche Verfestigung der Schneedecke relativ gering. Die Gefahr durch Lockerschnee- und Schneebrettlawinen ist in allen Hangrichtungen, besonders aber schattseitig noch akut. Bei Schitouren ist Vorsicht und Überlegte Routenwahl notwendig.

Der neueste Lagebericht kann unter der Rufnummer 196 abgehört werden.